

TV-Grundversorgung und Glasfaseranschluss für 14.000 Wohneinheiten: Stadtwerke und Volkswohnung schließen Rahmenvereinbarung

Bis 2029 sollen 80 Prozent der Wohneinheiten ausgebaut werden.

Karlsruhe, 09. August 2024. Am gestrigen Donnerstag unterzeichneten Michael Homann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Karlsruhe GmbH, und Stefan Storz, Geschäftsführer der Volkswohnung GmbH, eine Rahmenvereinbarung über die TV-Grundversorgung sowie den Anschluss von 14.000 Wohneinheiten der Volkswohnung an das Glasfasernetz der Stadtwerke. Gemeinsam mit dem Stadtwerke-Vertragspartner Cable 4 wurde zum 1. Juli die TV-Grundversorgung aller Liegenschaften der Volkswohnung über bestehende koaxiale Gebäudenetze übernommen. Das Ziel: 80 Prozent der Wohneinheiten sollen bis 2029 an das Glasfasernetz der Stadtwerke angeschlossen werden. Die Anbindung eines Neubaus der Volkswohnung in der Woerishofferstraße an das Glasfasernetz erfolgte bereits.

Die Vertragsunterzeichnung markiert damit den Abschluss einer für die Stadtwerke erfolgreichen Ausschreibung für die Versorgung der Mieterinnen und Mieter der Volkswohnung im Karlsruher Stadtgebiet mit Telefonie, Kabelfernsehen und Internet. Gute Konditionen, regionale Nähe und die Bereitschaft, sich an die individuellen Bedürfnisse der Volkswohnung anzupassen, gaben den Ausschlag für die Auftragsvergabe an die Stadtwerke.

Die Glasfaser-Ausbaustrategie sieht vor, in einem ersten Schritt Neubauten zu priorisieren. Im zweiten Schritt werden Wohngebiete mit hoher Anschlussdichte bis 2029 erschlossen, sodass dann bereits 80 Prozent der Bewohnenden von schnellem Internet profitieren können. Die dann noch fehlenden Gebäude sollen nach aktueller Planung bis 2035 angeschlossen werden.

Stadtwerke-Geschäftsführer Michael Homann zeigte sich bei Vertragsunterzeichnung erfreut über den Vertragsabschluss mit der Volkswohnung: „Glasfaser ist das Rückgrat der Digitalisierung und essenziell für die Zukunftsfähigkeit unserer Städte. Ich freue mich daher sehr über diese Kooperation zwischen zwei städtischen Unternehmen, die die regionale Wertschöpfung dadurch stärken und den Bürgerinnen und Bürgern Karlsruhes schnelles Internet zu einem fairen Preis zur Verfügung stellen. Gemeinsam statten wir Karlsruhe mit der Infrastruktur aus, die es braucht, um fit für die Zukunft zu werden!“

„Als Karlsruher Wohnungsbaugesellschaft freuen wir uns, wenn wir Projekte und Aufgaben in regionalen Partnerschaften angehen können. Mit den Stadtwerken Karlsruhe haben wir nun auch für das Infrastrukturthema Glasfaserausbau und Telekommunikation einen lokalen Partner gefunden, der im Ausschreibungsverfahren mit dem überzeugendsten Gesamtpaket – Konditionen, Telekommunikation und Glasfaser aus einer Hand sowie der kurzfristige Beginn – gepunktet hat. Für unsere Mieterschaft ist der zukunftsfähige Ausbau des Netzes ein ebensolcher Gewinn“, ergänzte Volkswohnung-Geschäftsführer Stefan Storz.

Copyright / Bildhinweis:

Zu sehen sind Michael Homann, Geschäftsführer der Stadtwerke Karlsruhe GmbH, und Stefan Storz, Geschäftsführer der Volkswohnung GmbH, bei der Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung.

Copyright: Stadtwerke Karlsruhe GmbH

Redaktionskontakt:

Für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung
und Bildanforderungen, wenden Sie sich bitte an

Stadtwerke Karlsruhe GmbH
Unternehmenskommunikation
Anke Hoffmann
Anke.hoffmann@stadtwerke-karlsruhe.de

Tel. +49 721 599 1052

Volkswohnung

Pia Hesselschwerdt

Leitung Kommunikation und Unternehmensentwicklung

T 0721 35 06 149

pia.hesselschwerdt@volkswohnung.de